

Matthias-Grünwald-Gymnasium: Abiturientenverabschiedung der besonderen Art in der Mensa

## Scheffelpreis für Frackenpohl Fuentes

Tauberbischofsheim. Corona macht auch vor der Abiturientenverabschiedung nicht halt. Eigentlich ein festlicher Akt mit weit über hundert Teilnehmern, verlangt die derzeitige Situation eine andere Vorgehensweise. Am Matthias-Grünwald-Gymnasium entschied man sich dafür, die Abiturienten in kleinen Gruppen und im engsten Familienkreis nacheinander in der Mensa zu verabschieden.

### Die Krise als Chance sehen

„Unverhofft eintretende Ereignisse werfen Pläne über den Haufen“, meinte Studiendirektorin Sigrid Böhler. Die stellvertretende Schulleiterin ermunterte die Abiturienten, die Krise als Chance zu begreifen. „Die letzten Monate haben gezeigt, wie wichtig es ist, wenn man sich aufeinander verlassen kann.“ Familie, Freunde und die Schulgemeinschaft haben ihren Angaben zufolge dazu beigetragen, dass die Herausforderungen erfolgreich gemeistert werden konnten. Diese Erfahrungen geben, so Böhler, Zuversicht für neue Herausforderungen. „Es gibt immer einen Weg.“

Eine wichtige Rolle spielt bei der Verabschiedung der Scheffelpreis. Normalerweise. Benannt nach dem Schriftsteller Joseph Victor von Scheffel, wird er für die beste Leistung im Fach Deutsch vergeben. Wer ihn bekommt, darf eine Rede halten. In Zeiten von Corona musste auch sie entfallen.

Preisträgerin Lucia Frackenpohl Fuentes hat sich eine Alternative einfallen lassen. Ihre Rede gibt es ab Dienstag als Video auf der Homepage des Matthias-Grünwald-Gymnasiums. Darin spricht sie über die Erwartungen, die die Gesellschaft an junge Menschen wie sie hat, und wie

man damit umgehen kann. Wolfgang Vockel dankte der Schule im Namen der Eltern für die gute Betreuung und Vorbereitung auf das Abitur. Tauberbischofsheims ehemaliger Bürgermeister, dessen Tochter Victoria ebenfalls zu den Abiturienten zählt, wies auf den außergewöhnlichen Gesamtschnitt von 2,0 hin. In seinen Augen bestätigte er die jahrelange gute Zusammenarbeit der Schulgemeinschaft.

Im Mittelpunkt der Verabschiedung standen Zeugnisübergabe und Preisverleihung. Zwölf Schüler erhielten eine Auszeichnung für herausragende Leistungen. Sie erzielten einen Notendurchschnitt von 1,6 und besser. Es sind dies: Sobika Kantharasa (1,1), Charlotte von Knobelsdorff-Brenkenhoff, Lucia Frackenpohl Fuentes und David Scheidler (alle 1,2) Alina Weimann (1,4), Laura Geiger, Annika Größlein, Lukas Steinam und Nele Haag (alle 1,5) sowie Maria Mutlu, Anna Lindtner und Anna Wamser (alle 1,6.). Mit der Auszeichnung ist ein Online-Stipendium von e-fellows verbunden.

### Vielzahl an Preisen

Mit einer Vielzahl an Preisen wurde Sobika Kantharasa bedacht. Sie erhielt als notenbeste Abiturienten mit einem Schnitt von 1,1 den von der Stadt Tauberbischofsheim gestifteten Koldschmidt-Preis, außerdem einen Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker und einen Preis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung. Darüber hinaus gingen an sie Fachpreise in Deutsch, Französisch, Mathematik und Chemie.

David Scheidler heimste ebenfalls viele Preise ein. An ihn gingen der Geschichtspreis des Historischen Vereins für Württembergisch Franken und ein von „Humanismus

heute“ gestifteter Preis in Latein. Fachpreise gab es zudem in Latein und Mathematik.

Preise sammelte auch Lucia Frackenpohl Fuentes. So nahm sie den renommierten Scheffelpreis für die beste Leistung im Fach Deutsch entgegen. Hinzu kamen Fachpreise in Deutsch, Bildender Kunst und Englisch. Alina Weimann wurde ebenso mehrfach ausgezeichnet. Sie durfte sich über einen von „Humanismus heute“ gestifteten Preis in Latein sowie über Fachpreise in Deutsch und Chemie freuen.

### Faible für Naturwissenschaften

Ein Faible für die Naturwissenschaften hat Luisa Mayer. Zeugnis davon sind ein Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker sowie Fachpreise in Chemie und Mathematik. Gleiches gilt für Lukas Steinam. Die Vorliebe für Naturwissenschaften bescherte ihm einen Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker und den Preis des Verbandes der Deutschen Schulgeographen sowie Fachpreise in Chemie und Mathematik.

Fachpreise erhielten zudem: Laura Geiger (Latein, Mathematik), Annika Größlein (Musik, Latein, Mathematik), Julian Grüning (Mathematik), Nele Haag (Deutsch, Englisch), Josefine Hamann (Englisch), Hanna Heer (Mathematik), Hannah Hofmann (Deutsch), Anna Lindtner (Mathematik), Maria Mutlu (Englisch), Lisa Otter (Mathematik), Chiara Pahl (Spanisch), Luis Schreck (Englisch), Charlotte von Knobelsdorff-Brenkenhoff (Englisch, Mathematik) und Anna Wamser (Sport).

### Außergewöhnliches Engagement

Außergewöhnliches Engagement wurde mit Sonderpreisen belohnt.

Für ihren Einsatz im musikalischen Bereich bekamen Annika Größlein, Yara Kürsten und Victoria Vockel eine Auszeichnung. Als Mentoren waren Bastian Bechthold (Basketball), Julian Grüning (Klettern), Lisa Otter (Turnen), Luis Schreck (Klettern), Victoria Vockel (Skifahren) und Anna Wamser (Handball) im Einsatz. Vom Verein der Freunde gestiftete Sonderpreise erhielten Elisabeth Jeßberger, Chiara Pahl und Lucia Frackenpohl Fuentes aufgrund ihres Einsatzes für die Schülermitverantwortung. Sonderpreise gingen an Tim Geiger, Jonathan Groß und Moritz Hehn für eine besondere sportliche Leistung. Das Trio hat mit dem Mountainbike die Alpen überquert. *feu*



Scheffelpreisträgerin Lucia Frackenpohl Fuentes. BILD: ULRICH FEUERSTEIN